

Rippels Hausbücher

(Jeder Bd. 1.70 M. u. 50 Pf. Teuerungszuschl.)

Ⓜ

Sobald erscheint Band 22

Ruhe des Herzens

Ernstes und Heiteres

von

Otto Ernst

Ein neues Buch vom Verfasser des *Asmus Semper* u. *Appelschnut* bedarf keiner besonderen Empfehlung.

„Ruhe des Herzens“ ist kein Kriegsbuch und doch für die Jetztzeit so geeignet wie kaum ein anderes. Erholung und Erquickung, Sonne und Leben für Herz und Gemüt will dieses Büchlein spenden.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände M. 1.48 bar
 10 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.43 bar
 50 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.40 bar
 100 Bände u. mehr (auch gem.) M. 1.35 bar

Ich bitte um tätige Verwendung.

Bestellzettel liegt bei.

Hagen i. W.

Otto Rippel

== Am 7. Mai erschien ==

Forkels Frontenkarte „So steht der Krieg“

an der West- und Südwestfront in Mazedonien — Palästina und Mesopotamien

Seit Oktober 1914 herausg. von Julius Hans Forkel, Leipzig in einer neuen Ausgabe, Format 42×55 cm

Preis 70 Pf. ord. Laut Bestellz. mit Rabatten bis zu 60%

Diese neue Mai-Ausgabe stellt u. a. die Westfront durch eine fortlaufende, im Westen von Calais bis Paris reichende Spezialfrontenkarte dar mit besonderer farbiger Darstellung der Kriegereignisse seit Festlegung der Hindenburgfront.

So ist Forkels Frontenkarte bei den jetzigen und kommenden grossen Entscheidungsschlachten für alle Feldgrauen und Kriegsbeobachter ein sicherer orientierender Führer bei den Kriegereignissen.

Der mässige Verkaufspreis von 70 Pf. bei 60% Höchst-rabatt für Partien bis 100 Exemplare — auch für nach und nach bezogene Partien — sichert Ihnen beim Vertrieb guten Verdienst.

Die Anschaulichkeit, Güte und Absatzfähigkeit

von Forkels Frontenkarte ist durch die Tatsache erwiesen, dass dieselbe durch die Kriegsaufklärungsabteilungen der stellv. Gen.-Komm. der Garde, IV., VI., VIII., IX., XII., XV. u. IX. A.-K. für vaterländ. Unterrichtszwecke in Partien von 100 und mehr Expl. bezogen wurde. Grossindustriefirmen und Pfarrer sandten die Karte mit bestem Erfolge in vielen Tausenden als Liebesgabe ins Feld. Zahlreiche Empfehlungen an den Herausgeber beweisen die Absatzfähigkeit der Karte.

Die Aprilkarte 1918 wurde in 50 000 Exemplaren abgesetzt
 Insgesamt seit Erscheinen: Verkauf
ca. 2 Millionen Exemplare

Bei besonderer Verwendung wende man sich direkt an den Herausgeber und Vertrieb Julius Hans Forkel, Leipzig-Stö. Telegr.-Adr.: Forkel-Stötteritz.

Für alle über Leipzig verkehrenden Firmen habe ich die Auslieferung zu Originalbarpreisen übernommen.

Leipzig, den 10. Mai 1918

Otto Borggold